

COMAU TREIBT PHYSISCHE KI FÜR INDUSTRIEROBOTIK MIT NVIDIA VORAN

- Comau integriert NVIDIA Physical AI Simulationsbibliotheken und Accelerated Computing in seine Produkte und Systemdesignprozesse, um die Entwicklung zunehmend intelligenter und autonomer Robotiklösungen zu beschleunigen
- Die Integration vereint Comaus Expertise in der Industrie-Robotik und Automatisierung mit NVIDIAs Edge-KI, physischer KI-Simulation und beschleunigtem Computing
- Konkrete Ergebnisse umfassen die Integration von NVIDIA-Technologie in die nächsten Generationen von Comau-Roboterprodukten und Simulationstools

Turin, 21. Oktober 2026 – Comau treibt die Entwicklung von KI-gestützten Robotik- und Automatisierungslösungen für industrielle Anwendungen mit NVIDIA-Technologien voran. Durch die Kombination von Comaus tiefgreifender Erfahrung in der Robotik mit den Simulationsbibliotheken für physische KI und dem beschleunigten Computing von NVIDIA ebnen die Unternehmen den Weg für den Einsatz zunehmend intelligenter und autonomer Robotersysteme. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit integriert Comau NVIDIA-Technologien in sein gesamtes Produktportfolio und seine Designprozesse, insbesondere durch:

- Comau-Industrieroboter-Steuerungen, angetrieben von NVIDIA Jetson Edge Compute;
- Die Integration des Comau-Roboterportfolios in NVIDIA Isaac Sim;
- Die Nutzung des NVIDIA-Software-Stacks zur Optimierung von visionsbasierten Funktionen und Steuerungsstrategien für Intralogistikprodukte.

Die nächste Generation der Industrieroboter-Steuerungen von Comau wird mit NVIDIA-Technologie kombiniert, um die für fortschrittliche KI-Anwendungen erforderliche robuste Rechenleistung bereitzustellen. Die neue Architektur ist



www.comau.com

darauf ausgelegt, anspruchsvolle, KI-getriebene Arbeitslasten zu unterstützen und intelligentere, anpassungsfähigere und hochgradig autonome Robotiklösungen zu ermöglichen, die auf unterschiedliche Anwendungen und Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind.

Darüber hinaus integriert Comau sein Portfolio an [Industrie-](#), [kollaborativen](#) und [mobilen](#) Robotern in [NVIDIA Isaac Sim](#) – ein Open-Source-Framework, das auf [NVIDIA Omniverse](#)-Bibliotheken für Robotiksimulation, Testing und synthetische Datengenerierung aufbaut.

Comau steuert außerdem SimReady OpenUSD-Roboter-Assets zur [SimReady Central Library](#) auf Hugging Face bei. Die Bibliothek hilft Entwicklern, validierte Assets zu entdecken und wiederzuverwenden, was die Vorbereitungszeit für die Erstellung und das Testen von Robotikanwendungen verkürzt.

Die Simulations- und KI-Bibliotheken von NVIDIA unterstützen auch die Entwicklung intelligenter, visionsbasierter Anwendungen und die Optimierung von Steuerungsstrategien für Intralogistikgeräte. Dazu gehört das Training von KI-Modellen für [Comaus proprietäre MI.RA-Visionsystemfamilie](#) unter Nutzung von Reinforcement Learning für fortschrittliche Palettier- und Depalettieraufgaben. Durch die Nutzung der hochpräzisen Physik von NVIDIA Isaac Sim, Discrete Event Simulation (DES) für logistische Abläufe und den fortschrittlichen Lernfunktionen von [NVIDIA Isaac Lab](#) erstellt Comau hochpräzise virtuelle Modelle. Diese Modelle werden verwendet, um KI-gesteuerte Steuerungsstrategien zu trainieren, bevor sie die Fabrikhalle erreichen. Die Entwicklung und Validierung von Funktionen in diesen fotorealistischen, physikbasierten simulierten Umgebungen ermöglicht es Comau und seinen Kunden, den Einsatz in realen industriellen Anwendungen drastisch zu beschleunigen.

Andrew Lloyd, Chief Engineering Officer of Comau, erklärt: „Die Kombination aus NVIDIA Physical AI Simulationsbibliotheken und beschleunigtem Computing mit den Plattformen und der Automatisierungsexpertise von Comau wird uns helfen, intelligente Lösungen schneller zu entwickeln und es unseren Kunden weltweit zu erleichtern, fortschrittliche Automatisierung über verschiedene Anwendungen und Industriebranchen hinweg einzusetzen.“

„Physische KI bringt ein neues Niveau an Intelligenz und Anpassungsfähigkeit in die Industrierobotik“, sagte **Paolo Guglielmini, Vice**



www.comau.com



President EMEA bei NVIDIA. „Durch die Kombination seiner Robotik-Expertise mit NVIDIA Isaac Sim und Isaac Lab kann Comau Robotikanwendungen vor der Bereitstellung simulieren, trainieren und validieren, was Herstellern weltweit hilft, die Einführung KI-gestützter Automatisierung zu beschleunigen.“

ÜBER COMAU

Comau zählt weltweit zu den führenden Anbietern fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Systeme, die Kunden dabei unterstützen, Produktivität, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit in einer Vielzahl von Branchen zu steigern – stets mit dem Ziel, nachhaltige Produktionsprozesse zu fördern. Darüber hinaus bietet Comau Projektmanagement, Beratungsleistungen sowie innovative Aus- und Weiterbildungsprogramme über die Comau Academy an. Das Technologieportfolio von Comau umfasst Produkte und Lösungen für die Fahrzeugproduktion mit besonderer Kompetenz in den Bereichen Batteriefertigung und Elektromobilität. Ergänzt wird das Angebot durch moderne Robotik- und Digitalisierungslösungen für zahlreiche Branchen, darunter Logistik, Distribution und Auftragsabwicklung, erneuerbare Energien und Energiespeicherung, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Schwerindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Pharmaindustrie und weitere Industriezweige. Gemeinsam mit den hundertprozentigen Tochtergesellschaften Automha und Invent deckt Comau die gesamte Wertschöpfungskette der Automatisierung und Intralogistik ab – von der Fertigung über Lagerung und Distribution bis hin zur Optimierung von Materialflüssen. Automha ist auf intelligente, leistungsstarke automatische Lager- und Bereitstellungssysteme spezialisiert, während Invent fortschrittliche Kommissionier- und Sortiertechnologien, Materialflusssysteme sowie Software zur Lagersteuerung entwickelt. Die Kombination dieser Kompetenzen trägt dazu bei, logistische Abläufe zu optimieren und die Leistungsfähigkeit von Distributionszentren nachhaltig zu steigern. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin (Italien), Automha in Bergamo (Italien) und Invent in São Paulo (Brasilien). Gemeinsam verfügen die Unternehmen über ein globales Netzwerk mit neun Innovationszentren und fünfzehn Produktionsstandorten in zwölf Ländern. Weltweit sind mehr als 4.000 Mitarbeitende für die Unternehmensgruppe tätig.

www.comau.com | www.automha.com | www.invent-corp.com

PRESSEKONTAKTE

Giuseppe Costabile – Corporate Communication Manager
giuseppe.costabile@comau.com | Mob. +39 338 7130885

Monica Cavaliere – Corporate Communication
monica.cavaliere@comau.com | Mob. +39 3386684221



www.comau.com